

Pressemitteilung

29.9.2015

Die sehr seltene, herausragende Aufnahme eines Beispiels des "Neuen Bauens" von Otto Haesler hat die Celler otto haesler initiative erworben, um sie dem stadtteigenen Haesler-Archiv als Leihgabe zur Verfügung zu stellen.

Das Foto stammt vom dem Architekturfotografen der Avantgarde in der Weimarer Republik, Arthur Köster aus Berlin, und es zeigt eine interessante Zeile aus der von Haesler entworfenen Siedlung Am Friedrich-Ebert-Ring im brandenburgischen Rathenow (errichtet 1928 bis 1931). Wiedergegeben wird eine Situation kurz nach Fertigstellung der Bauten – noch wird an Wegen und Flächen drum herum gearbeitet. Eine architektonische Besonderheit der Zeile ist die hochaufragende Schornsteinwand zwischen dem Wohnblock mit seinen haeslertypischen, verglasten Treppenhäusern und dem flachen, eingeschossigen Vorbau, in dem, ähnlich wie beim Celler Blumläger Feld, die Waschzentrale und die Siedlungsheizung untergebracht sind.

Der Reiz des streng komponierten Fotos liegt in dem Kontrast zwischen den rechteckigen Formen der Architektur und den vibrierenden linearen Elementen der rhythmisch gestaffelten Kiefernstämme im Vordergrund des Bildes. Mit dem Erwerb des Fotos, von dem bisher nur ein Abzug bekannt war, der der Wohnungsbaugenossenschaft Rathenow gehört, wird die bedeutende Sammlung im Celler Haeslerarchiv, die Auskunft über die wegweisende Architektur Otto Haeslers gibt, um ein weiteres interessantes Stück bereichert.



Foto: Der Vorsitzende der otto haesler initiative, Dietrich Klatt, übergab das Köster-Foto an Stadtarchivarin Sabine Maehnert für das Haesler-Archiv. Foto: privat

Mit freundlichen Grüßen *Dietrich Klatt*